



AFK - NEWSLETTER II/05

NEUER AFK VORSTAND

Seit der Vollversammlung Ende Januar 2005 hat der AFK einen neuen Vorstand, der sich hiermit vorstellen möchte:

1. Vorsitzende

Kirstin Wolf (Email: kirstin.wolf@purple-dc.de)

2. Vorsitzende

Annette Schlamming (Email: annette.schlamming@web.de)

Schatzmeister:

Johannes Schmitt (Email: johcool25@gmx.de)

Vorstände 4-7:

Julia Brix (Email: kobold83@gmx.de)

Franziska el Fatatry (Email: franzi.fatatry@web.de)

Andreas Kraft (Email: Quincey@web.de)

Julia Machovsky (Email: macjul@web.de)

NEUES PROJEKT DES AFK

Neben Projekten in Ägypten, Kenia, Tansania, Uganda und dem Sudan, hilft der AFK nun auch in **ÄTHIOPIEN!!!**

Laut Vorstandsbeschluss vom Samstag, den 23. 04. 2005, unterstützt der Afrika-Freundeskreis e.V. von nun an ein neues Projekt in der ländlichen Region **Sirinka** im Nordnordosten Äthiopiens und startet somit die Kooperation in einem neuen Projektland. Künftig soll sich mit unserer Hilfe und in Zusammenarbeit mit der überkonfessionell vor Ort agierenden **Äthiopischen Evangelischen Kirche** die Lebenssituation der besonders marginalisierten Landbevölkerung in der ehemaligen Kriegsregion verbessern.

Auf einer AFK-Studienreise im März/ April 2004, die mit 16 Teilnehmern durchgeführt wurde, konnten erfreulicher Weise die letzten Fragen bezüglich eines von Hendrik Smid gemachten Projektvorschlags geklärt werden.

Ab Mai/Juni 2005 sollen nach dem Muster der „Hilfe zur Selbsthilfe“- Idee kleine, Einkommensschaffende Projekte, Gesundheitsfürsorgeprogramme und Bildungsmaßnahmen eingeführt werden, um den Not leidenden Menschen eine Zukunftsperspektive zu geben! Nähere Informationen befinden sich am Ende dieses Newsletters.

30-JAHR FEIER DER UNIVERSITÄT BAYREUTH

Ende Juni feiert die Universität Bayreuth ihr 30jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass nimmt der AFK am Familiennachmittag (26.06.05) teil. Wer Zeit und Lust hat den

Nachmittag mit zu organisieren und zu gestalten, melde sich bitte bei Julia Brix und Andreas Kraft. (kobold83@gmx.de; Quincey@web.de)

HELPER FÜR SCHULFEST GESUCHT

Für ein Schulfest in Negenborn in der 1. Juli-Woche werden noch Helfer gesucht. Bei diesem Fest werden vorrangig Projekte aus Ägypten vorgestellt und es wird versucht Eltern und Kinder für Probleme in Afrika zu sensibilisieren. Unterkunft und Fahrtkosten werden erstattet. Interessierte melden sich bitte bei Franzi el Fatatry (franzi.fatatry@web.de) bis Mitte Juni.

SOUVENIRS AUS FERNEN LÄNDERN

Da in der letzten Zeit viele Reisen in unsere Partnerländer unternommen wurden, hat sich unser Lager mit Souvenirs, die gegen eine kleine Spende abgegeben werden, wieder aufgefüllt. Interessierte setzen sich bitte mit Ellen Pfister in Verbindung (Email: ellen.pfister@web.de) Folgende Gegenstände sind vorhanden: Jelabbas, Batiktücher, Edelstoffe, Wachsdrucke in verschiedenen Größen, Notizbücher, Kochbücher, Kangas, T-Shirts (verschiedene Farben und Größen), Batikbilder, Banana-Fiber, Karten, Tinga-Tinga Bilder, Kerzenständer, Ohrringe, Ketten, Lesezeichen, Serviettenringe, Öllämpchen, Armreifen.

ÄTHIOPIEN

- Projekt:
- kleine, Einkommensschaffende Maßnahmen
 - finanzielle und ideelle Unterstützung von Mädchen um den Schulbesuch zu ermöglichen
 - Gesprächskreise zu HIV-Prävention, Familienplanung, traditionellen Praktiken, wie Beschneidung der Frauen, Zwangsheirat, ...
- Zielgruppe: Not leidende Familien bzw. allein stehende Frauen (z.T. mit Kindern) über die gezielte Förderung von Frauen und Mädchen
- Projektgebiet: ländl. Region Sirinka (NNO-Äthiopien), Bezirk Woreda, 110km nördlich von Dessie
ca. 6500 Einwohner, v.a. Äthiopisch-Orthodoxe Christen
- Gründe für Marginalisierung:
- ehemalige Kriegsregion
 - hohe Geburtenrate
 - geringe Produktivität in der LW, da kein koordinierter Ackerbau
 - Bodendegradation
 - Überschwemmungen
 - zerstörte traditionelle Familienstrukturen (HIV/ Aids)
- Projektpartner: Äthiopische Evangelische Kirche (**Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus**)
- Kontaktperson: Aklilu Dufera (Vorsitzender des Entwicklungsreferats)
Tel. 251 (03) 117532

251 (03) 116163
P. O. Box 102
Dessie, Ethiopia
Email: eecmyne@telecom.net.et

Hauptprobleme der Projektgegend aus Sicht der lokalen Akteure:

(a) Armut

- Arbeitslosigkeit
- Geringe Kaufkraft
- Benachteiligung bei der Befriedigung von Grundbedürfnissen
- Benachteiligung im Zugang zu Kleinkrediten

(b) Gesundheit

- Schwache Immunsysteme der sozial & ökonomisch marginalisierten Bevölkerungsgruppen
- Fehl- & Unterernährung
- Benachteiligung im Zugang zu Medikamenten, Health-Service und ärztlicher Behandlung

(c) Ernährungsunsicherheit

- Nahrungsmittelaufnahme unter minimalem Bedarf (2100kcal)
- Saisonale Nahrungsmittelknappheit auf Haushaltsebene
- Fehl- & Unterernährung

(d) Erziehung

- Niedrige Schulanwesenheit von Mädchen aufgrund ihrer Aufgaben & Verpflichtungen im Haushalt (Opportunitätskosten)
- Niedrige Schulanwesenheit von Mädchen aufgrund ökonomischer Kosten für Schreibwaren, Bücher, Schuluniform und anderer schulnotwendiger Ausstattung
- Frühe und hohe Schulabbruchsraten aufgrund von früher Schwangerschaft und Zwangsverheiratung

Gegenmaßnahmen: **Einkommensbeschaffung:**

1.) Gemüseanbau:

- Unterweisung von **30** Frauen in Anbaumethoden, Buchhaltung, ... (Kosten: 2817 Birr)
- Bereitstellung von Saatgut (1500 Birr)
- Bereitstellung von Geräten (3000 Birr)

2.) Hühnerzucht:

- Unterweisung von **50** Frauen
- Bereitstellung von Hühnern und Hähnen (3500 Birr)

3.) Milchwirtschaft:

- Unterweisung von **10** Frauen

dem
(Ver-
gezüchteten

- Bereitstellung von Färsen (= geschlechtsreife weibl. Rinder vor
ersten Kalben) (25000 Birr)
- ⇒ **Absatz der Produkte** auf dem Markt im nahe gelegenen Mersa
- Unterweisung von **6** Frauen als Leiterin von Selbsthilfegruppen
- gabe von Kleinkrediten untereinander, Weitergabe von
Tieren, gegenseitige Hilfestellung und Informationsaustausch)

Schulbildung:

- Gründung eines Mädchenclubs
- Bereitstellung von Lehrmaterialien für **15** Schülerinnen (750
Birr)

Gesprächskreise:

- Ausbildung von bis zu **25** Frauen als Moderatoren für
Gesprächskreise über tabuisierte Themen (HIV/Aids,
Beschneidung, etc.)
- Bereitstellung von Verhütungsmitteln

Gesamtkosten: 36567 Birr (Maßnahmen)
+ 5545 Birr (laufende Durchführungskosten des Projektpartners:
Verwaltung, Transport; etc.)

42112 Birr

3760 € (Aktueller Umrechnungskurs: 1€ = 11,2 Birr)

Einnahmen:

- **1983 €** (durch Reise und erste Spenden)

1777 € (fehlender Restbetrag)

Projektbeginn: Juni 2005

Projektdauer: zunächst 1 Jahr/ langfristig 3 Jahre
(Die erste Gruppe sollte sich bereits nach einem Jahr selbst
tragen!!)

Vorteile:

- vorausgegangene Studie über naturräumliche, soziale und ökonomische
Begebenheiten und zukünftigen Bedarf (Juli/ August 2004 u. Februar
2005)
- betroffene Frauen waren in die Planung direkt mit eingebunden
- Mekane Yesus arbeitet schon seit 40 Jahren **überkonfessionell** in der
Entwicklungszusammenarbeit (auch mit großen Organisationen wie
DED o. Kindernothilfe)
- keine Personalkosten für Mekane Yesus-Mitarbeiter
- monatliche Treffen der Mekane Yesus-Mitarbeiter mit Finanzbericht

- nach einem Jahr: Evaluation durch unabhängigen Dritten (voraussichtl. in Zusammenarbeit mit einem Studenten für Entwicklungssoziologie der Addis Abeba University)
- mit abgewandelter Schwerpunktsetzung evtl. zum BENGGO-Projekt (in Zusammenarbeit mit BMZ) ausbaubar

Spendenkonto:

Afrika-Freundeskreis e.V.
Kreissparkasse Bayreuth
BLZ: 773 501 10
Kontonr.: 570 005 801
Stichwort: **ÄTHIOPIEN (Wichtig! Bitte angeben!!!!)**

Es wird garantiert, dass die Spendengelder zu 100% den Projekten zugeführt werden!

Bei Spendenquittungswunsch (ab einem Betrag von 50€) bitte Postadresse nicht vergessen!

Weitergehende Informationen bei:

Angela Danner
Pottensteiner Str. 13b
95494 Gesees
Tel: 09201/ 917532
Email: angela.danner@uni-bayreuth.de